

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 19

Artikel: Beschränktes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Zur Landesausstellung. —

A.: Bist au heiligt a der Uestellung?
B.: Nei, hic nit, aber an eme andere Ort.
A.: Wo de?
B.: I der papierige Hütte, im Amtsblatt.

— Böse Zeit. —

Reutier: O, wie ist das e bösu Zyt!
Felix: Warum de?
Reutier: Neh, si will mer geng n't ume.

— Beschränktes. —

A.: Was ist a das für nes Gläut?
B.: He, wüth ers denn no n't, der Prediger Schrent het en Vortrag.
A.: So! Da muß es doch hic verdammt vil beschrenti Lüüt ha.

Richter: Nun, Herr M., was haben Sie vorzubringen?

M.: Unser Gemeindemann hat mich einen „Gel“ gebeissen.

Richter: Das ist nicht strafbar, der wird Sie wohl besser kennen, als ich!

Professor: Was versteht man eigentlich unter einem Viehauptmangel?

Kandidat: He, wenn Eine den Chepf verliert.

Der Landes-Ausstellung

wird der „Nebelspalter“ eine grosse Aufmerksamkeit schenken und in zum Theil vergrössertem Format mit reichen Illustrationen und fröhlichem Humor das Leben und Treiben auf den Festplätzen veranschaulichen. Wir eröffnen für die Dauer der Ausstellung vom

1. Mai bis 1. Oktober ein Abonnement à Fr. 5. —

und erbitten uns Bestellungen gefälligst direkt.

Annonen finden bei der grossen Auflage des Blattes die weiteste und wirksamste Verbreitung. Billigste Berechnung.
Die dritte Festnummer erscheint 8 Seiten stark **Freitag, 25. Mai.**

Gefällige Aufträge beförderlichst an die

Expedition.

Central-Hôtel-Zürich

vis-à-vis dem Bahnhof und der Landes-Ausstellung.



1 Bahnhof. 2 Landesausstellung.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. — **Während Mai und Juni ermässigte Preise.**

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant.

Louis Zipfel,

Photographie,

— Zürich. — Schiffbrücke — Zürich. —

Schweizerische Landesausstellung
in Zürich.

Kronenhalle am See,

Café Restaurant u. Bierhalle,
an der neuen Quaibrücke,
Tramway und Telephonstation
Gegründet 1862. Besitzer: E. Bossard.

Täglich zwei Table d'hôte
um 12 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr zu Fr. 2.50
mit Wein.
Restauration à la carte den ganzen Tag.

Diners et soupers
à part von Fr. 2.50 an ohne Wein.
Spezialität in Landweinen. Feine
Flaschenweine. Bayrische Biere.
Zeitung in grosser Auswahl.

Exposition nationale Suisse à Zurich.

Grand

Café-Restaurant et Brasserie

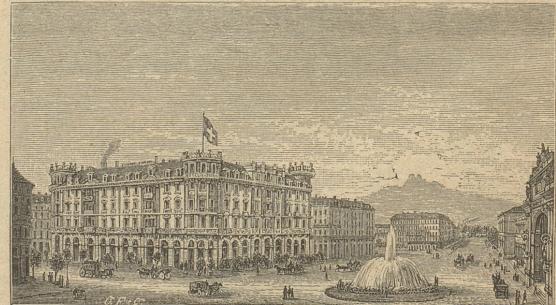
Kronenhalle au lac

à proximité du grand pont neuf
et du nouveau quai.
Station du Tramway, Téléphon.
Maison fondée 1862. E. Bossard, propriétaire.
Deux Tables d'hôte par jour
à 12 $\frac{1}{2}$ et 6 $\frac{1}{2}$ heures à fr. 2. 50
vin compris.
Service à la carte continuel.
Diners et soupers

à part depuis fr. 2. 50 sans vin.
Specialité en vins du pays. Cave
et cuisine renommées. Bière de
Bavière. 50 journeaux.

Grand Hôtel National, Zürich,

Ferdinand Michel, Propriétaire.



Gegenüber dem Bahnhof, neben der Schweizerischen Landes-Ausstellung.

Neues Haus I. Ranges.

150 Zimmer mit 220 Betten à Fr. 3—6.

Personen-Aufzug. — Man braucht keinen Omnibus.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgetattete Säale.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartement für Familien.

Dennler's Alpenkräuter-Magenbitter Interlaken.

Degustations-Chalet im Ausstellungspark.